

Danke! Danke an alle unsere Kooperationspartner

Kim-Chi Wiesbaden wird vom Bundespräsidenten ausgezeichnet

Es war ein ganz besonderer Moment für unsere noch jungen Vereinsgeschichte, an den wir uns bestimmt noch lange erinnern werden, als der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier dem Verein Kim-Chi Wiesbaden die höchste Auszeichnung in Deutschland überreichte, die ein Verein für sein soziales Engagement überhaupt erhalten kann, - **Den Stern des Sports in Gold**.



Eine glanzvolle Veranstaltung, organisiert vom Deutschen Olympischen Sportbund mit einer grandiosen Moderatorin Katrin Müller-Hohenstein, die wir alle vom Aktuellen Sportstudio am Samstagabend im ZDF kennen.

Es war ein bewegender Augenblick, als der Bundespräsident Frank Walter Steinmeier den Saal betrat, gemeinsam mit dem Präsidenten des DOSB Herrn Alfons Hörmann.

Beide sprachen bewegende Worte an die anwesenden Gäste und Vereinsvertreter, - die 17 Landessieger, die sich alle um den Großen Stern des Sports in Gold beworben hatten.

Die Freude war sehr groß, als Kim-Chi Wiesbaden dann den 2. Platz beim Sterne des Sports in Gold vom Bundespräsidenten überreicht bekam. Der Verein überzeugte die Jury mit seinem sozialen Engagement, bei dem Kindern der Übergang von der Kita zur Grundschule erleichtert werden soll, für einen sicheren und gewaltfreien Schulweg, möglichst aller Kinder an Wiesbadener Grundschulen.

Der Höhepunkt der Preisverleihung war dann aber der Moment, als Laurent Schmidt den Bundespräsidenten darum bat, auf unser Projekt-Logo noch ein Autogramm zu schreiben, was Herr Steinmeier dann auch gerne machte und Laurent seinen Rücken gerne als Unterlage zur Verfügung stellte. Eine Aktion, die so nicht im Protokoll vorgesehen war und für viel Zuspruch und Beifall im Saal sorgte. Dieses Dokument wird einen Ehrenplatz in unserem Verein erhalten. (Siehe Bild auf 2. Seite)





Im Anschluss an die Preisübergabe, konnte sich Laurent Schmidt, Organisator und Leiter unseres Projektes, dann vor Anfragen anderer Vereine und Verbände/Institutionen kaum mehr retten.

Dieses Projekt „Opfer- nein danke“ hatte schon im Vorfeld der Preisverleihung für großes Aufsehen gesorgt. So interessierten sich die verschiedensten Fernsehsender für das Projekt und schickten Kamerateams zu uns in den Verein und drehten Reportagen darüber, die dann unter anderem in der Hessenschau bei HR3 zusehen waren. Das RTL wird im Februar ebenfalls eine Reportage darüber machen wie auch im ZDF und ARD darüber berichtet wurde.



Der Vorstand vom Judo-Club Kim-Chi Wiesbaden möchte sich bei all seinen Kooperationspartner bedanken, die dem Verein Ihr Vertrauen schenken und aktuell sehr erfolgreich mit Ihm zusammenarbeiten. Ohne diese großartigen Kooperationen mit den inzwischen 24 Wiesbadener Grundschulen und 15 Kitas, wären ein solches Projekt gar nicht erst möglich und eine solche Auszeichnung nie zustande gekommen.

Vielen herzlichen Dank und auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit

Alexandra Lenk
Präsidentin (Kim-Chi Wiesbaden)